Österreich!

Herrn

Dr. Arthur Schnitzler

Wier

5 I, Giselastraße 11.

| KÖLN, 25. 7. – 1 Uhr Nachts. Mein lieber Arthur! Ich kehre nach Brüffel zurück von einem 7 tägigen Aufenthalt, den ich in FRANKFURT

in Familien u. Redactionsangelegenheiten genomen. Ärgerniß u. Kümmerniß ringsum. Ich denke Dein in Treue und Schmerzen. Oh, mein lieber Arthur und immer liebes Wien! So fahre ich in die Nacht hinein wie ein

Arthur und immer liebes Wien! So fahre ich in die Nacht hinein wie ein Verdammter und Verfluchter! . . .

Gott behüte Dich!

Dein

Paul

5 Auf den Knien geschrieben.

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Cöln (Rhein[land)], 25 7 91, Zug 13«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 27/7 91, $9\frac{1}{2}-11$ V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »15/ $7\,$ 91« vermerkt

15 Auf ... gefchrieben.] am oberen Rand

Österreic

Wien

Bösendorferstraße

Köln

Brüssel, Frankfurt am Main